

	Objekt: Skorpion
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Amerikanische Archäologie
	Inventarnummer: IV Ca 34288

Beschreibung

In der Region Gran Nicoya verkörpern Skorpione ein diagnostisches Motiv der polychromen Keramik aus der Gruppe Papagayo Policromo, variedad Papagayo (1350-800d.C.). Der erhobene Schwanz der realistisch gestalteten Figur deutet eine aggressive Drohgebärde an. Die Funktion des Bügels ist unbekannt. Es ist vorstellbar, daß die Figur aufgehangen oder auf ein Textil gezogen wurde. Durch die schwanzständige Position der Öse scheint sich das Wesen nach unten zu bewegen. Obwohl die Objektgestaltung die Draufsicht betont, treten auch Bügelfiguren mit Seiten- (vgl. Objekte IV Ca 34192 und IV Ca 34193) und Frontalperspektive (vgl. Objekte IV Ca 32023 und IV Ca 34191) auf. Ferrero (1975: 359, Ilus. III-130) stellt einen achtbeinigen Skorpion vor, der vom Fundort El General stammt. (Künne 2005)

Sammler: Lehmann, Walter

Angaben zum Fundort:

Costa Rica

Puntarenas (Provinz)

Buenos Aires (Ort)

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Objektmaß: 2,1 x 1,8 x 1 cm; Gewicht: 8,4 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

700 n. Chr.-1550

wer

wo

Buenos Aires (Puntarenas)

Gesammelt wann
wer Walter Lehmann (1878-1939)
wo

Schlagworte

- Gold
- Skorpione
- Tonfigur